



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1907**

111 (7.3.1907) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-132143](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-132143)

Moskowschen Komitees (weitere Einführung des Baumwollbaues, Betrieb von Baumwollschulen und Versuchsanstalten, wirtschaftliche und technische Erfindungen usw.) unter Beihilfe der Regierung und der Textilindustrie.

Ein Vorschlag zur Hebung des Deutschiums in Amerika.

Herr Professor Carl Knorz in Newyork weist in dem Organ des Newyorker Turnvereins 'Bahn frei!' vom 27. Dezember v. J. auf die unerleuchtete Tatsache hin, daß die in Amerika aufwachsenden Kinder deutscher Abstammung so wenig Wert auf die Pflege der Sprache ihrer Eltern legen und mit den vieljährigen, weithin unter den schwierigsten Verhältnissen erworbenen Verdiensten und der Geschichte der aus Deutschland eingewanderten Pioniere so wenig vertraut sind.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. März. Der geschäftsführende Ausschuß des Zentralvorstandes der nationalliberalen Partei hat die Landesorganisationen und organisierten Reichstagswahlkreise aufgefordert, aufgrund der bei der letzten Reichstagswahl abzugebenden nationalliberalen Stimmen und in Gemäßheit des § 13 des Organisationsstatuts Reichswahlen zum Zentralvorstand vorzunehmen.

— (Mit Rücksicht auf die Personentarifreform) die am 1. Mai ds. Js. in Kraft tritt, wird die Eisenbahnverwaltung ein Merkblatt herausgeben. Dieses Blatt soll in weitestem Umfange unentgeltlich, durch Verkauf an den Schalter, durch die Presse usw. verbreitet und damit dem reisenden Publikum der Übergang in die neuen Verhältnisse, soweit als möglich, erleichtert werden.

— (Entwurf über den Versicherungsvertrag.) Den Reichstagen soll außer den bereits vorgelegten Gesetzentwürfen auch noch eine der Vorlagen zugehen, die infolge der Kündigung unerledigt geblieben sind, nämlich der Entwurf über den Versicherungsvertrag.

— (Der König von Sachsen und das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee.) Dem Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee wurde am 6. März durch den königlich sächsischen Gesandten Graf Bismarck von Sachsen das folgende Schreiben des Königs von Sachsen überreicht:

Der E. E. des portugiesischen Königs mit Amalie von Orléans, der Ältesten Schwester des Herzogs von Orléans, gewesen. Königin Amalie ist eine sehr geistvolle Frau, die ihren Gatten in jeder Beziehung übertrifft. Sie ist nicht nur körperlich größer, als der wohlbeliehete Carlos, dem eine der modernen Entdeckungsmethoden nicht schaden könnte, auch geistig ist sie ihrem Gemahl überlegen.

Tagesneuigkeiten.

— Die Renaissance der Nachttaube. Von jenseits des Kanals kommt eine aufregende Nachricht: Die Nachttauben werden wieder modern. Die weiche, schöne Taube, wie sie einst die Großmutter trug, schiebt sich heute am liebsten in die Höhlen der jugendlichen Modedamen.

Das zehnährige Bestehen des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees gibt mir Anlaß, dem Verein in Anerkennung seiner erfolgreichen Tätigkeit bei der wirtschaftlichen Erhellung der deutschen Kolonien auf wissenschaftlicher Grundlage meinen besten Glückwunsch zum Ausdruck zu bringen.

Leipzig, 6. März. Der Verband deutscher Waren- und Kaufhäuser sprach sich in seiner gestrigen Hauptversammlung für weiteren Ausbau der sozialen Fürsorge für die Privatangestellten sowie für die Förderung des Kleinhandels zum Wohlstand des eigenen Leistungsfähigkeit des Mittelstandes aus, verurteilte aber die extremen Bestrebungen, die Kapital- und fremde Konkurrenz bekämpfen.

Ausland.

Rußland. (Ueber die Persönlichkeit des Dumapäsidenten) wird der 'Freis. Bl.' folgendes mitgeteilt:

Herr Alexanderowitsch Golowin ist am 21. Dezember 1867 russischen Stils geboren und entstammt einer älteren russischen Adelsfamilie. Nach Absolvierung der juristischen Abteilung des Arecenss-Instytutskij Nikolaj bestand Golowin im Jahre 1891 das Examen, wobei er das Diplom zweiten Grades erhielt.

Aus anderen Blättern.

Den lieder liegenden, zum Teil in wichtigen persönlichen Momenten wurzelnden Ursachen des Mißtrauens gegen das Deutsche Reich Wilhelm II. nachzugehen, wird einmal, wenn die Archive sich öffnen und die Memoiren reden, eine reizvolle Aufgabe für den Historiker sein.

Unsere Leser erinnern sich, daß die Pariser 'Times'-Korrespondenten schon seit den Tagen des vorerwähnten Mißtrauens fragwürdige Vorurteile geäußert, das Mittelblatt zur Klärung ihrer höchst bloßgelegten Empfindungen zu machen.

Vermischtes.

Selbstmord wegen Erblindung auf einer Gasttour. Auf Innsbruck wird berichtet: Der Oekonom Rothlieb Walcher in Scherzen bei Teufelberg unternahm vor einiger Zeit von St. Jodis im Ahental eine Hochtour zum Tauernhaus und ging Johann über Krainal nach Salzburg.

Der Mann mit dem guten Herzen. Bei einer in der Rolandstraße in Altona wohnenden Witwe erschien ein Mann, der sich als Kollege des Sohnes der Witwe ausgab. Er erzählte der Frau, ihr Sohn habe nach und nach 100 Mark unterverleihen; er habe die Forderung erwidert und müsse sie dem Eigentümer zu schicken, um zu sehen, ob diese den Schaden nicht ertragen könne.

Die Renaissance der Nachttaube. Von jenseits des Kanals kommt eine aufregende Nachricht: Die Nachttauben werden wieder modern. Die weiche, schöne Taube, wie sie einst die Großmutter trug, schiebt sich heute am liebsten in die Höhlen der jugendlichen Modedamen.

lands läßt erkennen wird, kommt in London immer noch ein Sonnenlicht, wie abgeändert das Zeug auch sei.

Die Herren Erzberger und andere wirklich maufer? Das Zentrum hat einen anderen Redner zum Kolonialisten vorgeschickt, die 'Germania' behandelte, um die Partei zu erlösen, den fatalen Zusammenstoß Erzbergers mit Herrn von Loebell als eine Privatangelegenheit des ersteren.

Wir bekennen aufrichtig, daß ein begabter und fleißiger Mann auf solche Abwege geraten ist. Will er sich die Möglichkeit einer gedeihlichen Wirkung für die Zukunft sichern, so wird er nicht umhin können, sich wenigstens eine Zeitlang möglichst still zu verhalten.

Die Zentrumsfraktion hat ihn denn inzwischen doch, wenn nicht fallen lassen, doch ein wenig zurückgestellt. Bei den Kolonialdebatten hat Herr Jöhrenbach den ablehnenden Standpunkt des Zentrums, worüber wir im gestrigen Beilageartikel bereits das Erforderliche sagten, begründet.

Aus den Gründen, die wir gestern dargelegt haben, bleibt die Ablehnung der Regierungsforderungen durch das Zentrum unter allen Umständen bedauerlich, aber, meint die 'Nat.-Lib. Korrespondenz', das Zentrum konnte nicht anders, da die Geschichte nun einmal verfahren war.

Was bedauerlicher Spannung mußte man die Erklärung des Zentrums-Redners Jöhrenbach erwarten. Erklärt wurde, daß er nicht gut die Stellungnahme des Zentrums vom 18. Dezember v. J. desavouieren.

Was gegen sich schlechtbedingens nichts sagen läßt. Wir haben halt das Gefühl, das Zentrum tritt den Rückzug an. Dernburgs Aufklärungs-Kreuzzug dringt in die herlikalen Kreise vor und macht die Reihen wenigstens wankend.

Aus Stadt und Land.

Wannheim, 7. März 1907.

Die Rekrutierung eines Rejerve-Infanterie-Regimentes auf dem Truppenübungsplatz Jagowen ist auch für dieses Jahr beschlossen worden. Bekanntlich werden zur Aufstellung dieses Regimentes Mannschaften des Beurkundetenstandes von allen Bezirkskommandos des 14. Armeekorps eingezogen.

Landwirtschaftskammer. Als Kandidat für den diesjährigen (22.) Wahlkreis, bestehend aus den Bezirken Mannheim-Schwetzingen-Weinheim, wurde laut 'Schwetz. Zeitung' in der im Hotel National in Mannheim stattgehabten Gewerkschaftsversammlung des Holzgewerkschaftsverbandes der landwirtschaftlichen Vereine Herr Bartschermeister Ding-Schilling aufgestellt.

Die Landesvereinigten Siedler-Genossen in der Provinz Westfalen. Die Landesvereinigten Siedler-Genossen in der Provinz Westfalen haben am Sonntag, 17. März in Stralsburg i. G., Restaurant Mäntner ein Ab- und Anwesendes der Landesvereinigten Siedler-Genossen in der Provinz Westfalen abgehalten.

Zusichtspunkt in Mannheim. Der neue Sport beginnt allenthalben in Deutschland eine Ausdehnung zu nehmen. Die besten, doch in weiten Kreisen großer Interesse für die Fragen der Erziehung und Ueberbildung des Mannes ist jetzt noch sehr wenig bekanntem Auftritte herrscht. Ueberall haben sich Vereinigungen gebildet, die die Aufzucht der wissenschaftlich u. sportlich wirksamen und nuerdings in Mannheim eine Sektion des Rheinischen Fußballerverbandes gegründet worden.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Duisburg, 7. März. Nach amtlicher Bekanntmachung...

Berlin, 7. März. Der Kaiser empfing heute Vormittag die nach Pittsburg bestimmte Expedition...

Rom, 7. März. Justizminister Galloni wollte sich heute oder morgen nach Frascati begeben...

Paris, 7. März. Die Reg. Berginjection meldet, dass in letzter Nacht auf dem Westende der Königin Louise...

London, 7. März. Aus Anlaß einer Ruhestörung gab das Militär eine Salve ab...

New York, 7. März. In Washington befürchtet man die Erhebung von Maximalzöllen seitens Frankreichs...

Der Bund der Landwirte und die Konservativen in Baden.

Karlsruhe, 7. März. (Von unserem Karlsruher Bureau.) Wie die „Bad. Post“ meldet, fand am Sonntag...

Landtagsabg. Schmitt-Bretten erlittete in dieser Versammlung ein Referat, das auf Empfehlung selbständigen Vorgehens des Bundes gerichtet war...

Zur Anschließung Krohn aus der Sozialdemokratie.

Karlsruhe, 7. März. Wie erinnertlich ist, wurde seitens des sozialdemokratischen Vereins Konstantz der vorwärtige Reichstagskandidat Krohn aus diesem Verein ausgeschlossen...

Der Kampf gegen die „Jerkler“.

Köln, 7. März. Infolge der Beschwerde einiger orthodoxen Mitglieder der Kölner evangelischen Gemeinde hat nunmehr das Konsistorium...

Zum Tode Voetters.

Kaunburg a. Soale, 7. März. Das „Kaunburger Kreisblatt“ meldet: Der Kaiser hat an Frau Staatsministerin von Voettcher das folgende Beileidstelegramm gerichtet...

Vom Reichskanzler Fürsten Bälou ist das folgende Telegramm eingegangen: Schmerzlich bewegt durch die Nachricht von dem Hinscheiden Ihres Herrn Gemahles...

Kaunburg, 7. März. Die Großherzogin von Baden richtete an die Frau des Staatsministers von Voettcher folgendes Telegramm: Der Großherzog, der leider durch Unwohlsein verhindert ist...

Von Deutschlands Flotte.

Stettin, 7. März. Auf der Fahrt des Balkan lief heute Nachmittag 12 Uhr ein kleiner Turbinenkreuzer vom Stapel...

korps und zahlreiche geladene Gäste. In einer Lausrede gab der Oberbürgermeister dem Dank und der Freude der Bürger...

Breslau, 7. März. Die Verführung des Zentrums mit den Polen erstreckt seit vorgestern die neuerschienende „Königsbühnen Volks-Ztg.“ an...

Rußland nach der Eröffnung der Reichsduma.

Petersburg, 7. März. Gestern wurden Offiziere aller Truppenteile zusammengerufen und es wurde ihnen erklärt, dass jeder Abordnerte, der in den Kasernen Reden zu halten versuche...

Zur russischen Revolution.

Warschau, 7. März. In das Direktorzimmer der hies. Realschule wurde eine Bombe geworfen, die das Zimmer vollständig zerstörte...

Deutscher Reichstag.

W. Berlin, den 7. März.

Am Bundesrätlich Freiherr v. Stengel und Graf Pobjedonoff.

Präsident Graf Stolberg eröffnet um 1.20 Min. die Sitzung.

Ein Antrag auf Einstellung eines Strafverfahrens gegen den Abg. v. Ursanowski wird debattelos angenommen.

Bei der Beratung des

Staatsgesetzes

führt Hr. v. Stengel an: Es sind nur noch drei Wochen bis zur neuen Staatsberatung und wir stehen erst vor dem Beginn der zweiten Beratung des Reichshaushaltsetats pro 1907...

Speil (Zentrum) hält die Gründe, welche der Staatssekretär für die neue Anleihe geltend macht, für durchaus zureichend...

v. Richthofen-Dammsdorf (konj.) schließt sich diesem Antrage an. Alle Einzelheiten würden sich besser in der Kommission erledigen lassen...

Der Gelegenheitsredner geht hierauf an die Kommission. Es folgt sodann die Beratung der Interpellation der Konservativen und Nationalliberalen...

Kündigung des Gesetzes über den Verkauf von Wein.

Staatssekretär Graf Pobjedonoff erklärt sich zur sofortigen Beantwortung bereit.

Röfke (Vd. d. Landm.) begründet die Interpellation. Die Frage, um die es sich hier handelt, erregt im ganzen Land das größte Interesse...

Das sei ein Beweis dafür, dass man es in der Pfalz mit dem Gesetz und der Kontrolle ernst meint. Gefordert werden müsse, dass durch hohe Freiheitsstrafen jeder vom Böhschen abgesehen werde...

Schleichorn (nat.) begründet die Interpellation der Nationalliberalen und führt aus, unbedingt notwendig sei eine einheitliche Fortbildung der Revisionskontrollen...

Berliner Drahtbericht.

(Von unserem Berliner Bureau.)

Berlin, 7. März. Von einem Automobil wurde heute Nacht Generalleutnant Hans von Roke auf dem Kurfürstendamm angefahren...

Berlin, 7. März. Gegenüber den Nachrichten und Gerüchten, dass die Stellung des Staatssekretärs des Innern, Graf

von Pobjedonoff erschüttert sei, erklärt die „Deutsche Tageszeitung“, dass diese Gerüchte vollkommen jeder Begründung entbehren.

Berlin, 7. März. Aus Paris wird gemeldet: Die Untersuchung ergab, dass Tomas auch in der Nationalklub-Liberalen wertvolle Dienste in großer Zahl entwendet hat...

Berlin, 7. März. Für die Schneefahrt ist in diesem Winter eine Ausgabe von 900 000 Mark entstanden.

Berlin, 7. März. In einem Hause in der Freibergstraße in München wurde gestern Abend eingebrochen. Der Bewohner, ein 52jähriger Mann, wurde niedergeworfen und das vorhandene Geld geraubt...

Reform des Mädchenschulwesens in Preußen.

Berlin, 7. März. Zur Reform des Mädchenschulwesens, mit der sich das preussische Ministerium beschäftigt, wird die „Volkische Zeitung“, die Grundzüge der 10klassigen Mädchenschule sein...

Auf der 8. Klasse soll nun ein vierklassiger Oberbau aufgesetzt werden für diejenigen Schülerinnen, die durch Ablegung der Abiturientenprüfung die Berechtigung zu einem Universitätsstudium erworben werden...

Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse vom 7. März.

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, etc., and their prices. Includes sub-sections for 'Weizen inländ.' and 'Weizen ausl.'.

Table with columns for 'Weizenmehl' and 'Roggenmehl' with prices for different grades.

Weizen etwas fest. Ubriges unverändert. Oesterreich'sches Petroleum notiert bis auf Weiteres in Barren zu Mk. 21.10...

Mannheimer Effektenbörse vom 7. März. (Offizieller Bericht.)

In Aktien des Mannheimer Lagerhauses war Heines Geschäft zu 88 Prozent. Sonst wären noch zu erwähnen Bad. Rüd. und Württembergische Aktien...

Table with columns for 'Banken', 'Eisenbahnen', 'Chem. Industrie', 'Brauereien', and 'Industrie' listing various companies and their stock prices.

Einzelanleihe, K. Deutsche

Table of bonds and securities, including titles like 'Tasmaniapab', 'Bulgarien', 'Griechen 1890', etc.

Table of mining stocks, titled 'Bergwerks-Aktien', including 'Böhmer', 'Sachsen', 'Preuss. Bergw.', etc.

Table of preference shares, titled 'Präferenz-Aktien', including 'Preuss. St.', 'Sächs. St.', 'Bav. St.', etc.

Illien inbaurteiler Anleihen

Table of interest-bearing securities, including 'Tab. Ruderfabrik', 'Sächs. Rammb.', 'Stadthaus Wamb.', etc.

Bank- und Versicherungs-Aktien

Table of bank and insurance stocks, including 'Sächs. B.', 'Bergr. u. Metallb.', 'Deutsch. B.', etc.

Frankfurt a. M., 7. März, Kreditkurse

Table of credit rates and exchange rates from Frankfurt a. M., including '100 Reichsmark', '100 Goldmark', etc.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Table listing various mechanical and industrial goods, such as 'Wahl- u. Webstühle', 'Webmaschinen', 'Kesselschiffen', etc.

Dresdner Bank

Vierunddreissigste ordentliche Generalversammlung
In Gemässheit des § 25 der Statuten werden die Aktionäre zur vierunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung...

Dresden, den 6. März 1907. 70389
Direktion der Dresdner Bank. E. Gutmann. Arnstadt.
Fiduciarin... Geldverkehr...

Fenerio

Große Carneval-Gesellschaft. E. V.
Protector: Herr Oberbürgermeister Beck.
Sonntag Lütare, 10. März d. J., mittags 3 Uhr
Mannheimer Kinder-Sommertags-Zug
durch den Ost. Stadteil in den Luisenpark...

Stiefkursus auf Pfaff-Nähmaschinen!
Am Montag, den 11. März cr. beginnt der kostenfreie Unterricht in moderner Kunststickerei auf Pfaff-Nähmaschinen.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber Gatte, Vater und Bruder, Herr Alfred Adolf Falch...

Billige Gardinen in reizenden Mustern.
Gardinen für Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küchen, Vorplätze.
Ein Posten feine Mulls 95 Pfg.
Rouleaux-Stoffe in Resten enorm billig.

Stellen finden. Stellen suchen.
Zu vermieten.
Holzstrasse 13. 4 Zimmer u. 2 Bad. per 1. April zu vermieten.
Quisenring 17. Die Belanlage, neu hergerichtet, 6 große Zimmer, Warterade, Badzimmer, Küche, nebst Hof, Keller, per 1. Juli oder früher zu vermieten.

Bekanntmachung.

Die allgemeine Weibehilfe, das Post- und Auskunfts-Bureau hier betr. Nr. 12989 IIa. Die Allgemeine Weibehilfe, das Post- und Auskunfts-Bureau sowie das Sekretariat für Arbeiterversicherung bleiben am Samstag, den 9. März 1907 wegen vorzunehmender Reinigung geschlossen.

Bekanntmachung.

Die Bezeichnung des Jaton Deutsches in Wiedenhain als Jagdwaidner der Waidmenseid Jloesheim betr. Nr. 27492 I. Jaton Deutsches von Wiedenhain wurde heute als Jagdwaidner der Gemeinde Jloesheim vereinfacht.

Bekanntmachung.

Durch Beschluss der Gesellschaft Konsumtion ist die Firma „Grüne Mannheimer Weibierbrauerei Philipp Pfeil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, mit Wirkung vom 7. März 1907 in Liquidation getreten, zum Liquidator ist Philipp Pfeil in Mannheim, C. 4, 10, bestellt.

Bekanntmachung.

Die Simon Hebelins-Harrogens-Siftung betreffend. Nr. 8765 L. Aus obiger Siftung sind auf 21. Mai l. J. zu verteilen:

Bekanntmachung.

Die Simon Hebelins-Harrogens-Siftung betreffend. Nr. 8765 L. Aus obiger Siftung sind auf 21. Mai l. J. zu verteilen:

Bekanntmachung.

Die Simon Hebelins-Harrogens-Siftung betreffend. Nr. 8765 L. Aus obiger Siftung sind auf 21. Mai l. J. zu verteilen:

Bekanntmachung.

Die Simon Hebelins-Harrogens-Siftung betreffend. Nr. 8765 L. Aus obiger Siftung sind auf 21. Mai l. J. zu verteilen:

Bekanntmachung.

Die Simon Hebelins-Harrogens-Siftung betreffend. Nr. 8765 L. Aus obiger Siftung sind auf 21. Mai l. J. zu verteilen:

Bekanntmachung.

Die Simon Hebelins-Harrogens-Siftung betreffend. Nr. 8765 L. Aus obiger Siftung sind auf 21. Mai l. J. zu verteilen:

Bekanntmachung.

Die Simon Hebelins-Harrogens-Siftung betreffend. Nr. 8765 L. Aus obiger Siftung sind auf 21. Mai l. J. zu verteilen:

Bekanntmachung.

Die Simon Hebelins-Harrogens-Siftung betreffend. Nr. 8765 L. Aus obiger Siftung sind auf 21. Mai l. J. zu verteilen:

Perser-Teppiche

Die grossen Sendungen Teppiche, die ich persönlich im Orient einkaufte, sollen in meinem Lokale — C 4, 1 — für den en gros- und detail-Verkauf auf Zoll-Konto eingelagert werden. Zur raschen gründlichen Räumung wird zuvor mein noch sehr ansehnlicher Bestand an vorzollten

Orient-Teppichen

im März zu ganz ungewöhnlich günstigen Preisen und Konditionen ausverkauft.

Teppich-Haus J. Hochstetter.

Dr. C. Weyl'sche Schenkung.

Der Fabrikant Dr. Carl Weyl hier hat der Stadtgemeinde Mannheim die Summe von 100000 Mark hunderttausend Mark geschenkt, welche zur Förderung der mittleren gewerblichen Ausbildung verwendet wird.

Zweck der Schenkung ist die Förderung der mittleren gewerblichen Ausbildung durch Verleihen von Stipendien an bedürftige und minderbemittelte tüchtige Einwohner, welche nach Entlassung aus der 8. Klasse der Volksschule oder Bürgerschule in die Mannheimer mittleren technischen Fachschulen — z. B. Werkführer- und Monteur-Schule, Maschinen- und Spinnerei-Schule, sowie in gewerbliche und ähnliche Anstalten — besuchen.

Die Stipendien sollen in der Höhe bemessen werden, daß sie die Mittel bieten zur teilweisen oder völligen Befreiung der Schul-Eintrittsgelder und dergl. sowie zur Befreiung der Schulmatrikel, wozu auch die Befreiung der Schulgebühren insofern nicht vernachlässigt werden soll.

Die zu berücksichtigenden Schüler müssen, abgesehen von den an der betreffenden Lehranstalt sonst zu erfüllenden Vorbedingungen die deutsche Reichsbürgerrechte besitzen, mindestens 17 Jahre in Mannheim wohnhaft sein, ferner im Entlassungsjahre der Volksschule oder Bürgerschule und zum mindesten im letzten Schuljahre vor der Bewerbung die Gesamtnote „gut“ erlangt haben, gut beleumdet und unbescholten sein.

Im Falle andauernder Bedürftigkeit und des Vorhandenseins der sonstigen Voraussetzungen sollen die einmal bewilligten Stipendien solange weiter berücksichtigt werden, bis sie die oberste Klasse der betreffenden Lehranstalt zu Ende besucht haben, wobei auch hier nur ausnahmsweise auf den Nachweis der Gesamtnote „gut“ im letzten Schuljahre verzichtet werden soll.

Die Stipendien werden alljährlich zweimal vor Beginn der Unterrichtsperiode verteilt. Hierzu findet jeweils der gesamte Einkommensbeitrag Verwendung. Die infolge mangelnder Bemerkungen etwa nicht zur Verteilung kommenden Beträge sind in den folgenden Jahren zu verteilen.

Nr. 6375. Vorstehendes bringe ich mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, Bewerbungen um Stipendien für das Sommer-Semester bis spätestens 20. März ds. J. beim Bürgermeistereiamt einzurichten.

Mannheim, den 2. März 1907. Der Oberbürgermeister.

Einmaliger Gelegenheitsposten

1 Partie Eolienne, 110 cm breit in allen hellen und dunklen modernen Farben

per Meter durchweg Mk. 1.90 der reguläre Wert ist Mk. 3.75.

F 2, 7 J. Lindemann F 2, 7.

Gelegenheit in 140 cm breiten Kostumstoffen

Bekanntmachung.

Die Landwirtschaftskammerwahl betr. Wie bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Wählerliste aufgestellt und vom 9. März bis mit 16. März 1907 zu Jedermanns Einsicht für die Altstadt Mannheim und den Stadtteil Waldhof im hiesigen Amt (Rathaus, 3. Stock, Zimmer 131), für den Stadtteil Reckart auf dem dortigen Rathaus und für den Stadtteil Rößental auf dem Rathause selbst aufgelegt ist.

Ueber die gegen die Wählerliste rechtlich vorgebrachten Einsprüche wird der Stadtrat eine schriftliche Entscheidung geben und längstens binnen drei Tagen nach Ablauf der Einspruchsfrist den Beteiligten gegen Zeichnung eröffnen. Diesen steht innerhalb weiterer fünf Tage das Recht der Beschwerde an das Bezirksamt zu; die Beschwerde ist beim Stadtrat anzulegen und auszuführen. Das Bezirksamt führt mit familiärer Bezeichnung eine Entscheidung des Bezirksrats als Verwaltungsbehörde herbei.

Ein Rekurs gegen diese Entscheidung findet nicht statt; dagegen ist in dem Fahren freier Stimmberechtigten die Klage bei dem Verwaltungsgerichtshof zulässig, welche jedoch den Vollzug der Entscheidung des Bezirksrats für die in Frage stehende Wahl nicht hemmt.

Mannheim, den 6. März 1907. Der Stadtrat: v. Hollander. Bender.

Sanatorium Böblingen

(Württemberg) für Lungenkranke und alle sonstigen Formen von Tuberkulose

Ausgezeichnete isolierte, sonnige Lage, umgeben von ausgedehnten Wäldern mit zahlreichen wohlgepflegten Spazierwegen u. grossen Gartenanlagen, völlig abstrahlend, 310 m hoch, Licht, elektr. Licht, Zentralheizung, grösste Reinlichkeit im Betrieb, beschränkte Krankenliste, Freiluftkur im Garten u. Wald, in freier, verglasten Liegehallen u. auf Bettveranden; diätetische Kur; chirurgisch-orthopädische Behandlung. Systematische, abschliessende Behandlung. Näh. im Prospekt. Dr. C. Kraemer.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel. Universal zu haben in Dosen à 10 Pfg., Fabr. Lubarynski & Co., Berlin N. O.

Frachtbriefe sind zu haben in der Dr. H. Haas'schen Druckerei C. m. b. H.

Zwangsversteigerung.

Freitag, 8. März 1907, nachmittags 2 Uhr werde ich im Hoflokale Q 4, 5 hier, gegen Verzählung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigert:

Möbel aller Art, 2 neue Eisenbetten, 1 unfertiges Eisenbett, 5 neue Sprungfedern für Duan, 8000 St. Mantelfasern, 1 Partie Damenkleiderstoffe, 1 Dampf- und 1 Dampfmaschine u. s. w. Mannheim, 7. März 1907. Rofner, 46591 Gerichtsvollzieher.

Wannafabrikwarengeschäftes.

Wannafabrikwarengeschäftes. Wannafabrikwarengeschäftes. Wannafabrikwarengeschäftes.

Lehrmädchen.

Lehrmädchen. Lehrmädchen. Lehrmädchen.

Verkauf.

Verkauf. Verkauf. Verkauf.

Mietgesuche.

Mietgesuche. Mietgesuche. Mietgesuche.

Einladung.

Die Versammlung des Bürgerausschusses wurde besetzt auf Dienstag, 12. März 1907, nachmittags 3 Uhr, in den grossen Rathsaal, III. F. 1, 2, davor abzusammeln.

Tages-Ordnung.

- 1. Dienverhältnisse der Bürgermeisterei. 2. Regelung der Lebensverhältnisse der hiesigen Arbeiter. 3. Regelung der Gesundheitsverhältnisse der hiesigen Arbeiter und Arbeiterinnen. 4. Revision des Gesundheitsrats (nach dem Bericht). 5. Änderung der Dienst- und Gehaltsordnung. 6. Regelung der Gesundheitsverhältnisse der hiesigen Arbeiter, Arbeiterinnen und Arbeiterinnen in den hiesigen Schulen in Mannheim. 7. Dienverhältnisse des hiesigen Rathsaal-Verwalters. 8. Gegenüberstellung. 9. Herleitung der Gehälter und Löhne bei der hiesigen Verwaltung. 10. Revision der hiesigen Dien- und Gehaltsverhältnisse im hiesigen.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu der bezeichneten Versammlung ergeblich eingeladen.

In Abse 9 der Tagesordnung ist am Tage der Sitzung und zwar von 10 bis 11 Uhr ab ein Bericht im Bürgerausschuss angesetzt. 1907-213 Mannheim, 4. März 1907. Der Stadtrat: v. d. Winter.

Strohlieferung.

Wir begeben die Lieferung von 2000 Zentner Rohstroh-Heuballen.

Verkauf.

Verkauf. Verkauf. Verkauf.

Mietgesuche.

Mietgesuche. Mietgesuche. Mietgesuche.

Friedr. Rötter H. S. 1-4 u. 22. Unverschnittene Auswahl in Böferts, Vertikos, Kleider- u. Spiegel-Schränken. Wackkommoden, Tischen, Stühlen etc.

Verloren ein Trauring ein Trauring ein Trauring

Genau und präzise gehen meine Taschenuhren für Herren und Damen von 4 bis 200 Mk. Spezialität: Präzisionsuhren. E. S. 1 am Fruchtmarkt E. S. 1 C. Fischel Uhrmacher. Tel. 3590.